

Skilagerbericht der Sek. I 2019

(von Bettina Sigrist & Sandra Pannarakunnel, 3. Sek. E)

Die Schülerinnen und Schüler der Sek. I aus Wangen bei Olten machten sich am Montag, dem 18.2.2019, auf den Weg nach Valbella ins Skilager. Nach einer unterhaltsamen Fahrt konnten alle ihre Zimmer beziehen, und assen gemeinsam ihr selbst mitgebrachtes Mittagessen. Schon bald gingen die einzelnen Ski- und Snowboardgruppen auf die Piste und fuhren den ganzen Nachmittag.

Das erste Abendessen hat den Schülerinnen und Schülern gut geschmeckt und bald darauf ging es auch schon mit der ersten Abendunterhaltung los. Es standen Karaoke-singen, Werwölflern, Tanzen oder Pingpongspielen auf dem Programm.

Am zweiten Tag wurden alle Schülerinnen und Schüler pünktlich geweckt. Nach dem Frühstück, ging es wieder auf die Piste, mit perfekten Bedingungen zum Skifahren oder Snowboarden. Mit einer Pause am Mittag auf der Piste fuhren alle weiter bis in den Nachmittag hinein.

Am dritten Tag war perfektes Wetter um pünktlich um 9:30 Uhr auf die Piste zu gehen. Das Lager bekam Besuch von der Gemeindevorsitzenden Daria Hof, die ebenfalls mit auf die Piste kam. Mit den tollen Leiterinnen und Leitern hatten die Schülerinnen und Schüler viel Spass und konnten sich auf den Pisten austoben. Wie an jedem Mittag assen die Gruppen am Pistenrand ihre Sandwiches. Am Nachmittag übten die Schüler und Schülerinnen gruppenweise auf der Abfahrtspiste für das Skirennen. Alle kamen müde aber zufrieden von der Piste und freuten sich auf das Abendessen. Das Abendprogramm gestaltete sich unterhaltsam, indem die Tischfussball- und Pingpongturniere ausgelost wurden. Dann wurde getanzt und gesungen.

Die Schüler und Schülerinnen wurden ein drittes Mal am Morgen, um 7:30 Uhr geweckt. Es war wunderschönes Wetter – das musste genutzt werden. Nach dem Frühstück machten sich drei Gruppen auf den Weg nach Arosa. Alle genossen die Fahrten auf den schönen Pisten. In einem Picknickraum wurde das Mittagessen gegessen. Bald darauf mussten die Gruppen, die nach Arosa gingen, sich auf den Heimweg machen. Nach diesem langen und anstrengenden Tag kamen die Schüler besonders erschöpft nach Hause. Nach dem Abendessen begann die Abendunterhaltung mit einem Lottospiel und später konkurrierten sich Leiter, Mädchen und Jungs bei verschiedenen Spielen. Um 22:30 mussten alle schlafen gehen.

Auf den zweitletzten Tag freuten sich die Schüler und Schülerinnen am meisten, weil das Ski- und Snowboardrennen auf dem Programm stand. Es gab, wie jeden Tag, ein ausreichendes Frühstück und somit waren alle fit für ein spannendes Rennen. Nachdem sich die Gruppen aufgewärmt hatten, konnte das Rennen um 11:00 Uhr starten. Die Schüler und Schülerinnen waren stolz auf ihre gefahrene Zeit. Am Nachmittag war es möglich, in gemischten Snowboard- und Skigruppen zu fahren. Dies bereitete allen viel Spass. Am Abend fanden die verschiedenen Rangverkündigungen statt. Danach wurden die Finalspiele zu den Turnieren zu Ende gebracht und die Spiele fertig gespielt.

Der letzte Tag begann mit dem Putzen von den Zimmern und das Packen der Koffer. Die Schüler und Schülerinnen verliessen die Zimmer und begaben sich nach dem Frühstück ein letztes Mal auf die Piste. Gegen Mittag kehrten alle Gruppen zurück ins Lagerhaus zum Mittagessen. Kurz darauf fuhr der Car in Richtung Zuhause ab.



Abb 1: Das Werk eines kreativen Schülers